

Vorlagen-Nr.

für die Sitzung des Gremiums

für die Sitzung des Gremiums

202/2019**Verwaltungsausschuss****Gemeinderat****nicht öffentlich****am 09.07.2019****am 23.07.2019**

1. Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie mittelfristige Finanzplanung der Stadt bis 2022 und des Eigenbetriebes Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen

Antrag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung:

1. Die 1. Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie
2. die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Eppingen für die Jahre 2018 bis 2022
3. der Feststellungsbeschluss des Nachtragshaushaltsplans 2019 des Eigenbetriebes Energie- und Versorgungsbetriebe Eppingen sowie
4. die mittelfristige Finanzplanung des Eigenbetriebes Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen

wie in der Anlage beigefügt.

Sachverhalt:

Mit der Vorlage der 1. Nachtragssatzung 2019 finden die wesentlichen Änderungen seit Erstellen des Haushalts ihren Niederschlag.

Das Haushaltsvolumen ändert sich, die wichtigsten Änderungen sind im Vorbericht unter Punkt 2 dargestellt. Im Ergebnishaushalt verändern sich die Zahlen wie folgt:

- ordentliche Erträge	+	1.941.900 €	+	3,38 %
- außerordentliche Erträge	+	0 €	+	0 %
- ordentliche Aufwendungen	+	1.560.786 €	+	2,70 %

Im Finanzhaushalt resultieren die Veränderungen u.a. aus Verschiebungen in Bezug auf die Kassenwirksamkeit, soweit erforderlich wurden diese mit einer Verpflichtungsermächtigung versehen. Einen wesentlichen Mehrbedarf gibt es beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden. Die Änderungen wurden wie folgt eingepplant:

- Einzahlungen Investitionen	-	490.800 €	-	5,72 %
- Auszahlungen Investitionen	+	1.302.800 €	+	7,26 %
- Verpflichtungsermächtigungen	+	3.167.800 €	+	19,74 %

Holaschke, Oberbürgermeister

Thalmann, Bürgermeister

Die Kreditaufnahme der Stadt erhöht sich von 2.473.646 € um 412.486 € auf 2.886.132 €.

Außerdem erhöht sich die Entnahme aus der Liquidität um 1.000.000 € von 2.412.200 € auf 3.412.200 € zur Deckung des fehlenden Finanzierungsbetrags.

Die Veränderungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts sind im Nachtragshaushalt detailliert aufgeführt. Die Aufstellung ist dem Vorbericht angeschlossen. Auf weitere Erläuterungen wird an dieser Stelle verzichtet.

Im Ergebnishaushalt ergeben sich Verbesserungen, so dass der bisherige Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 3.382.454 Euro um 381.114 Euro auf 3.763.568 Euro erhöht werden kann. Somit können höhere Eigenmittel an den Finanzhaushalt gegeben werden.

Die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Eppingen bis 2022 wurde ebenfalls aktualisiert und ist dem Nachtragshaushaltsplan als Anlage beigefügt.

Der Wirtschaftsplan der Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen wird ebenfalls in diesem Nachtrag verändert. Es ergeben sich folgende Zahlen:

Erfolgsplan	1.696.320 Euro (- 26.970 Euro)
Vermögensplan	4.610.425 Euro (- 54.825 Euro)
Kreditermächtigung	2.680.715 Euro (+ 71.915 Euro)
Verpflichtungsermächtigungen	600.000 Euro (-900.000 Euro)

Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage detailliert dargestellt. Daher wird hier auf weitere Erläuterungen verzichtet.

Die mittelfristige Finanzplanung des Eigenbetriebes EVE wurde entsprechend angepasst und der Anlage beigefügt.

Der Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Eppingen wird am 16.07.2019 im Betriebsausschuss vorberaten. Die Vorlage Nr. 200/2019 erläutert den Wirtschaftsplan.

Weiterhin wurde eine Änderung des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb "Gartenschau Eppingen 2021" aufgestellt. Die Änderungen werden dem Gartenschauausschuss am 11. Juli 2019 vorgestellt. Die Vorlage Nr. 183/2019 erläutert den Wirtschaftsplan.

Tobias Weidemann
Stadtkämmerer

Sachbearbeiter

Melanie Geier
Abteilung Haushalt

Anlage(n):

1. Nachtragsplan EVE